

Von der Schule in die weite Welt

Die Liestaler Primarschulen sind seit kurzem am Netz

und stehen in ständiger Kommunikation – auch mit der Schulleitung.

Die EBLCom schaltete die Leitung übers Fernseh kabel auf.

Computer stehen in der Schulstube von Andreas Saladin schon lange. Doch erst jetzt sind diese mit der grossen weiten Welt verbunden. «Da wir nun über einen schnellen Internetanschluss verfügen, können wir unsere Klassenhometpage einfacher aktualisieren», erklärt der Lehrer der fünften Primarschulklasse des Schulhauses Gestadeck in Liestal die Vorteile des neuen Zugangs. Im Alleingang und aus eigener Initiative brachte er 1998 die zündende Idee ins Schulhaus, in einer Projektwoche mit den Schülerinnen und Schülern eine eigene Homepage zu gestalten und aufzuschalten.

Die Site – sie ist unter www.gestadeck.swissportal.ch zu finden – besteht bis heute und wird von den Schülern laufend mit aktuellen Erlebnisberichten und Fotos angereichert. Während Andreas Saladin die Texte und Bilder der Kinder früher per Diskette von zu Hause aus ins Netz stellen musste, geht dies mit der Online-Version nun bedeutend einfacher. Dass man vom Schulzimmer aus direkt Zugriff auf die grosse weite Welt hat, begeistert auch die Schüler. Sarina Wyss erklärt: «Wenn wir etwas übers Mittelalter erfahren wollen, finden wir im Netz sicherlich wertvolle Hinweise, das heisst Texte und Bilder, die wir zum Beispiel für einen Vortrag verwenden können.»

Surfen im Klassenzimmer ist aber die grosse Ausnahme – und gehört auch in der Klasse von Andreas Saladin nicht in den normalen Unterricht. Denn offiziell ist die Internetanbindung im Kanton Basel-Landschaft für Primarschulen noch nicht realisiert.

Der Internetanschluss über Kabel, der vor kurzem in sämtlichen Liestaler Primarschulhäusern eingerichtet wurde, dient deshalb in erster Linie der Vernetzung der Primarschulhäuser untereinander sowie der Kommunikation zwischen den Schulhäusern und der Schulleitung. Dies erklärt auch die Standorte der Computer mit Internetzugang: Die Gerä-



Ab jetzt ist die Klassenhometpage online: Andreas Saladin mit Schülerinnen.

te stehen in der Regel im Lehrerzimmer sowie in den Bibliotheken.

Beat Berner, der von Seiten der Liestaler Stadtverwaltung für die Installation zuständig war, betont: «Das Kabelnetz der EBLCom kam unserem Vorhaben sehr entgegen. Mit dieser neuen Technik muss die Stadt nur einen einmaligen Betrag für die Installation in

die Hand nehmen, Folgekosten wie bei ADSL entstehen hingegen keine.»

Damit ist auch auf der Grundstufe ein erster Schritt in Richtung Zukunft getan. Doch es gibt noch wichtige Hausaufgaben zu lösen. «Jetzt geht es darum, dass die Computer auch sinnvoll genutzt werden», sagt Andreas Saladin, der im Nebenamt als Informatikverantwortlicher für die Liestaler Grundstufe amtiert. Er ist der Überzeugung, dass der Computer über kurz oder lang auch in den hiesigen Primarschulen Einzug halten wird. «Dieses Medium kann, als eines von verschiedenen Hilfsmitteln, dem Ziel der Schule – dem Lernen – sehr dienlich sein.»

Internet über TV-Kabel

Informationen zum EBLCom Internet über TV-Kabel erhalten Sie unter Telefon 061 926 16 16 oder im Internet unter www.eblcom-ag.ch